

# SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 9 (Lehrwerk: *Green Line 5 G9*, Klett)

[Stand: 05/2026]

## Klasse 9

## Unit 1: California dreaming

### Kommunikative Kompetenzen:

#### Hör(-Seh)Verstehen:

- Details eines Gesprächs über Möchtegern-SchauspielerInnen und-schauspielern verstehen
- Optional: typische Elemente einer „teen comedy“

#### Leseverstehen:

- Umgang mit autobiographischen Texten, Blog-Einträge
- Inhaltliche Erschließung längerer narrativer Texte durch Teilung in Sinnabschnitte, Überschriften finden und Zusammenfassung einzelner Sequenzen

#### Schreiben:

- Filmrezensionen schreiben; die Bedeutung von Schlüsselszenen/-ereignissen erklären
- Eine Charakterisierung verfassen

#### Sprechen:

- Eigene Einstellungen zu Berufen bzw. dem Leben in der Öffentlichkeit (hier: Schauspieler bzw. Filmstar) darlegen
- Eine amerikanische Reality Show vorstellen, Vor- und Nachteile von Talentshows diskutieren

#### Sprachmittlung:

- Carl Laemmles Einfluss auf die amerikanische Filmbranche auf Basis eines deutschen Artikels in einem Blog beschreiben

### Methodische Kompetenzen:

- auf Partnerargumente eingehen, Kompromisse aushandeln
- Optional: Ideen in der Gruppe mittels einer *Placemat* sammeln und ergänzen

#### Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen
- Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten und das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge *dictionary* und *grammar* im Schülerbuch)

### Text- und Medienkompetenz

- Kurzpräsentationen über bekannte amerikanischer Talentshows halten, deren Vorzüge und Nachteile abwägen
- Unit-Task: effektive Handouts erstellen

### Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

**Wortschatz:** Themenvokabular Filmbranche und Kalifornien, Analyse- und Interpretationswortschatz Filmcharaktere, Beziehungen von Charakteren zueinander

#### Grammatik:

- *Wiederholung: gerund, infinitive construction*
- *Erweiterung: gerund vs infinitive constructions*
- *Adding emphasis (reflexive pronouns, inversion, do/does/did)*

### Interkulturelle Kompetenzen:

#### Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Kalifornias Filmindustrie, innovatives Potenzial, Wirtschaft
- Wunsch und Wirklichkeit verschiedener Berufe

#### Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln
- sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären

### TMS 1: Dealing with news reports / Medienkompetenz

- Verschiedene Nachrichtenformate (yellow press vs. quality papers);
- Verpflichtendes Unterrichtsvorhaben zur Medienkompetenz: TMS 1 – Fake news and deep fakes in news reports
  - Grundlegende Prinzipien/Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, verstehen und bewusst nutzen (MKR 6.1)
  - Die Vielfalt von Medien und ihre Bedeutungen analysieren und reflektieren (MKR 5.1) sowie interessengeleitete Verbreitung von Themen in Medien erkennen und mit Blick auf Meinungsbildung beurteilen (MKR 5.2) (MKR: Medienkompetenzrahmen NRW, Stand 02/2024)
- Zusammenfassung, Analyse und Interpretation von Reportagen → Zieltexte comment, letter to the editor; Vokabular: agreeing / disagreeing with someone

### Hinweise / Sonstiges:

- Verknüpfung / Entlastung: Wiederholung gerund / infinitive constructions unter Rückgriff der Lerninhalte des Vorjahres äggf. Verkürzung möglich, so dass Fokus auf Kontrastierung von gerund u. infinitive liegen kann

**Achtung:** TMS 1 „Dealing with news reports“ sollte zumindest teilweise bearbeitet werden, da Inhalte Grundlage für das Erstellen eigener news reports in Unit 2 sind (Reportagen/Artikel aus Boulevard- und seriöser Presse; Analyse von „tone“ und „register“; Vokabular zum Themenfeld „Mediennutzung“)

## Klasse 9

## Unit 2: G'day Australia

### Kommunikative Kompetenzen:

**Hör(-Seh)Verstehen:** Leitgedanken in Interviews und Reportagen verstehen

#### **Leseverstehen:**

- Kritische Aspekte und Ratschläge in narrativen Texten identifizieren
- Über Einwanderungsgeschichten der (meist britischen) Vorfahren oder Lebensweisen der First Nations lesen (Dialog, Interview)
- Verschiedene Perspektiven vergleichen

#### **Schreiben:**

- Reisepläne schreiben
- Eigene news reports verfassen (inkl. Überschriften)
- Eine Charakterisierung verfassen
- Optional (in „Revision B“): formelle E-Mails schreiben

#### **Sprechen:**

- Erste Eindrücke zum Zielland Australien anhand von Fotos austauschen
- Dialogisches Sprechen in Rollenspielen / Kurzpräsentationen: Vorträge zu ausgewählten Themen rund um Australien, eigene news reports (zu vorgegebenen oder eigenem Thema)

**Sprachmittlung:** relevante schriftliche und mündliche Informationen sinnvoll übertragen und dabei weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln/ergänzen

### Methodische Kompetenzen:

#### **Sprachlernkompetenz:**

- Systematische Planung und Verfassen von Nachrichten-Reportagen unter Zuhilfenahme von Checklisten mit inhaltlichen, strukturellen und sprachlichen Kriterien; gegenseitiges Evaluieren; Überarbeitung

### Text- und Medienkompetenz

- Geeignete Fotos in Kurzpräsentationen finden und einsetzen (unter Beachtung von Eigentumsrechten)

#### Across cultures 2

- Statistiken beschreiben und auswerten

#### TMS2: Dealing with short stories

- Strukturmerkmale von Kurzgeschichten (in Abgrenzung zur Novel)
- Erzählperspektive beschreiben

### Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

**Wortschatz:** Beschreibung touristischer Ziele sowie kultureller und ökologischer Herausforderungen

Vokabular zum Halten von Präsentationen sowie typische Phrasen in news reports

**Grammatik:** *the passive (verschiedene Zeiten), personal passive (Passiv mit zwei Objekten); make/let/have sth done*

**Revision B:** *relative clauses & contact clauses, adverbial clauses*

**Aussprache/ Orthographie:** Australian English vs. British English

### Interkulturelle Kompetenzen:

#### **Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- Ökologische, kulturelle, soziale Vielfalt Australiens; Reisen durch Australien
- Geschichte Australiens
- First Nations: traditionelle Lebensweise und Herausforderungen im Zuge der britischen Einwanderung

#### Across cultures 2 „Australia“

- Grundlegende Fakten zu Australiens Bevölkerung, Klima, Sprachen usw.

**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:** kritische Auseinandersetzung mit „dunklen Seiten“ der britischen Kolonialherrschaft und Dominanz, Perspektivwechsel (“The Stolen Generations“ und Australia Day)

#### Across cultures 3

the language of tolerance and respect

### Hinweise / Sonstiges:

- Die Bearbeitung der Across cultures 2 – Seiten ist sowohl vor Einstieg in die Unit als auch nach Behandlung der check-in-Seiten sinnvoll.
- Optional: Für das Erstellen der Kurzpräsentation über Native Americans kann das Material aus Cornelsen, Access 4 (Text über einen Stamm) oder On Track 5 (differenziertes Material über die „stolen generation“) hilfreich sein
- Optional: Der im Bereich „TMS 2: Dealing with short stories“ vordergründigen skills (Charakterisierung, Erzählperspektive) können ebenfalls anhand einer Lektüre erarbeitet werden, z.B. David Fermer’s „Coast to Coast“

## Klasse 9

## Unit 3: The world of work

### Kommunikative Kompetenzen:

**Hör(-Seh)Verstehen:** Gespräche über Ferienjobs und Rollen-Klischees verstehen

#### **Leseverstehen:**

- Standpunkte bzw. Haltungen identifizieren (hier: mit Blick auf Vorteile/Nachteile verschiedener Berufe oder Tätigkeiten)
- Dokumente im Bewerbungsverfahren verstehen (Jobanzeigen, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)

#### **Schreiben:**

- Bewerbungsunterlagen verfassen: Anschreiben mit eigener Motivation, Eignung und vorhandenen Erfahrungen sowie Lebenslauf
- Gemeinnützige Arbeit beschreiben
- Artikel verfassen

TMS 3: Dealing with speeches

- Eigenes Verfassen bzw. Halten einer Rede

#### **Sprechen:**

- Austausch über eigene Erfahrungen mit (Mini-)Jobs bzw. über Vorlieben für bestimmte Arbeiten
- Rollenspiel zum Bewerbungsgespräch

**Sprachmittlung:** eine Präsentation über prekäre Arbeitsbedingungen in Drittwelt-Ländern auf Basis eines englischen Artikels halten

### Methodische Kompetenzen:

#### **Sprachlernkompetenz:**

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. defining relative clauses)
- Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

### Text- und Medienkompetenz

- Stellenausschreibungen analysieren und mit Blick auf ihre Attraktivität/Eignung bewerten
- Inhalt und Form des englischen CVs
- Form und Register eines Bewerbungsschreibens

TMS 3: Dealing with speeches

- Verstehen und analysieren von Reden
- Mittel der Leserlenkung erkennen und die Wirkung beschreiben
- Strukturierung von Texten und Verknüpfung von Ideen

### Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

**Wortschatz:** Berufe und Anforderungen an die ArbeitnehmerInnen bzw. Kriterien von guten Berufen beschreiben, über eigene Stärken und Schwächen sowie Gender-Stereotype sprechen; Wörter und Phrasen für das Bewerbungsgespräch

TMS 3: Mittel der Leserlenkung, der Strukturierung von Texten sowie linking words

**Grammatik:** *participle constructions in place of relative clauses or to express reason and time; sentence adverbs (linking adverbs, adverbs of comment); present participle after verbs of rest and motion*

### Interkulturelle Kompetenzen:

#### **Soziokulturelles Orientierungswissen:**

- Bewerbungsprozesse nebst erforderlichen Dokumenten verstehen und durchlaufen
- Besondere Anforderungen an Bewerber mit Blick auf soziale Mitwirkung

#### **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:**

eigene Wünsche und Neigungen (mit Blick auf die Berufswahl) erkennen und die persönliche Eignung anhand eigener Stärken und Schwächen abwägen

### Hinweise / Sonstiges:

- ...